



Chronik der Tennisabteilung der DJK Burggriesbach e.V.

TC BURGGRIESBACH

Inhaltsverzeichnis

1986/1987	2
1988.....	2
1989.....	3
1990.....	4
1991.....	4
1992.....	5
1993.....	5
1994.....	6
1995.....	6
1996.....	7
1997.....	7
1998.....	8
1999.....	8
2000.....	9
2001.....	9
2002.....	10
2003.....	10
2004.....	10
2005.....	10
2006.....	10
2007.....	10
2008.....	11
2009.....	11
2010.....	11

2011.....	11
2012.....	12
2013.....	12
2014.....	12
2015.....	13
2016.....	13
2017.....	13
2018.....	13
2019.....	14
2020.....	14
2021.....	14
2022.....	15
2023.....	15
2024.....	15

1986/1987

In den Jahren 86 und 87 entstand die Idee eine Tennisabteilung in Burggriesbach zu gründen.

1988

Fritz Schattenhofer, der zu dieser Zeit bereits aktiver Tennisspieler in Freystadt war, nahm sich der Sache an und verfolgte die Idee eine Abteilung innerhalb der DJK zu gründen. Da von Seiten der Vorstandschaft, unter der damaligen Leitung von Josef Eibner sen., nicht's dagegensprach, wurde am 15. Januar 1988 eine Gründungsversammlung einberufen.

Die Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung; 2. Bericht aktueller Stand; 3. Wahl der Abteilungsleitung; 4. Beschlußfassung.

Schattenhofer Fritz begrüßte die 56 Anwesenden. Berichtete über bereits beantragte Zuschüsse vom BLSV, Genehmigungen und Finanzierung der geplanten Baumaßnahmen. Nachdem sich die Anwesenden, spontan bereit erklärten eine Abteilung aus der Taufe zu heben, wurde ein Wahlausschuß gegründet. Schiener Rudi, Eibner Josef sen. und Franz Klaus führten die Wahl die zu folgendem Ergebnis führte:

1. Abteilungsleiter Schattenhofer Fritz; 2. Stellvertreter Knör Heinz; 3. Spielleiter Lang Helmut; 4. Platzwart Grill Josef.

1. Abteilungsleiter Schattenhofer Fritz stellte einige Punkte zur Diskussion, über die man entscheiden mußte.

Aufnahmegebühren, Beiträge, Arbeitsdienste, Aufnahmemodus für Gründungsmitglieder und Beitrittsmodus nach Fertigstellung der Plätze. Da ausreichend Grundfläche vorhanden war entschied man sich für drei Plätze.

Die Abteilungsleitung stellte nun den Bauantrag und holte Angebote für den Platzbau ein. Der genehmigte Bescheid wurde im Sept. 88 zugestellt. Den Zuschlag für den Bau der Anlagen erhielt die Fa. Sebold aus Meckenhausen, die mit der Planierung noch im Spätherbst begann.

1989

Die Anlage wurde, wegen guter Wetterbedingungen, soweit fertiggestellt das im Frühjahr 89 nur noch die letzte Schicht aufgebracht werden mußte.

Am 24.02.89 wurde zur ersten Jahreshauptversammlung geladen. Schattenhofer konnte 37 Anwesende begrüßen.

Berichte und Tagesordnungspunkte über Arbeitseinsätze, Baufortschritt, Kassenbericht und Platzbelegungsplan wurden abgehandelt. Die Mitgliederstärke war zu diesem Zeitpunkt 58 Erwachsenen und 46 Fam. Mitglieder.

Ab Mai 89 konnte nun die junge Abteilung der DJK mit dem Spielbetrieb beginnen. Die Platzbelegung war in den Anfangswochen überwältigend und jeder versuchte sich etwas spielerisches können anzueignen. Am 11.Juni 89 wurden die Plätze mit den kirchlichen Segen von Herrn Pfarrer Johann Meyer versehen. Die Einweihungsfeier wurde damals in Verbindung mit der Burschenfahnenweihe abgehalten. Am Nachmittag wurde auf den Tennisplätzen ein erstes Herrendoppel abgehalten, Willibald Geiler und Schattenhofer Fritz gegen Rudi Schiener und Lang Helmut. Moderiert hat das ganze, Waldmüller Klaus, über eine Lautsprecheranlage, was den anwesenden Zuschauern gefiel.

Die erste Vereinsmeisterschaft im Sommer 89, konnte bei den Herren mit einem 36iger und bei den Frauen mit einem 16ner Feld ausgetragen werden. Sieger bei den Herren war Thamm Wolfgang, bei den Damen Werner Andrea und bei der Jugend Leykam Andreas.

1990

Für den 23.03.90 wurde die zweite Jahreshauptversammlung einberufen.

Abteilungsleiter Schattenhofer konnte 41 Anwesende begrüßen. Gewichtige Punkte bei dieser Versammlung waren, die Neuwahlen, die Einführung einer Rangliste und Abrechnung des Arbeitsdienstes vom Neubau.

721 Arbeitsstunden hatten die Mitglieder abgeleistet. Einige hatten ihr Soll noch nicht erfüllt und mußten für eine nicht geleistete Stunde 10,- DM in die Vereinskasse zahlen. Die Einführung einer Rangliste nach Tannenbaum System stellte Lang Helmut vor und sollte den Vereinsbesten ermitteln. 46 Trainerstunden hielt er mit Bösl Josef in der abgelaufenen Saison. Die Neuwahlen ergaben folgende Änderung:

1. Abt. Schattenh. Fritz; 2. Stellvtr. Knör Heinz; 3. Schriftführerin Grill Brigitte; 4. Platzwart Grill Josef; 5. Sportwarte Schmidt Bernhard, Lang Maria, Schimpl Andreas; 6. Kassier Werner Alois; Kassenprüfer Eibner und Weikert.

Zu Beginn der Saison 90 wurde eine Motorwalze angeschafft, um die Platz Instandsetzung, in eigen Regie durchführen zu können. In diesem Jahr konnten Bereits erste Erfolge mit Freundschaftsturnieren und Wettkämpfen erzielt werden. Man belegte den zweiten Platz beim Raiffeisencup in Freystadt der Herren und die Damen waren Erfolgreich gegen Erasbach. Im Sommer 90 konnte man eine Ballmaschine sein Eigen nennen. Die Trainer setzten das Gerät auch gleich in Ihren Übungskursen kräftig ein. Zum Abschluß des Jahres ging man zu einen Mixedturnier in die Halle nach Weinsfeld.

1991

Am 12.04.91 wurde wiederum zu einer Jahreshauptversammlung geladen.

Hier wurden erste Gedanken über den Anbau am Sportheim in Form einer Terrasse mit Toiletten für die Abteilung geäußert. Über die normale Tagesordnung hinaus wurde

folgender Punkt abgestimmt. Nach Vorschlag vom Platzwart, solle folgende Regelung, über den Einsatz des Arbeitsdienstes, entschieden werden.

Jedes Mitglied solle im Voraus eine Gebühr bezahlen und bekomme dann für jede geleistete Stunde 10,-- DM wieder ausbezahlt. Nach heftiger Diskussion wurde mehrheitlich darüber abgestimmt. 32 Mitglieder waren zur Versammlung anwesend. Da dieser Punkt aber nicht in der Tagesordnung aufgeführt war, mußte nachdem Widerspruch eingelegt wurde, eine außerordentliche Versammlung am 14.06.91 einberufen werden, was aber zu keinem anderen Ergebnis führte.

Die Saison 91 war ein recht ruhiges Jahr. Im sportlichen Bereich wurden Freundschaftsturniere, Meisterschaften und Hallenturnier abgehalten. Anschaffungen oder Bautätigkeiten sind keine ausgeführt worden.

1992

Die Jahreshauptversammlung vom 24.04.92 mit einer Beteiligung von 31 Mitgliedern brachte nichts neues. Bei den Neuwahlen ergab sich keine Änderung.

Die Saison 92 begann wie alljährlich mit den Platz pflege arbeiten. Am 1. Mai wurde das erste Eröffnungsturnier abgehalten. Man meldete sich zum Freizeitspieler Rundenwettkampf an. Hier sammelte man die ersten Erfahrungen, über die Gemeindegrenze hinaus. So spielte man gegen Aurbach, Regensburg und andere Großvereine, damit konnte man reichlich Erfahrung im Turnierwettstreit sammeln. Zu den alljährlichen Freundschaftsturnieren, kam eine Einladung vom Berchinger Tennisverein, zur Teilnahme an Ihren Jubiläumsturnieren. Man meldete einige Spieler und Spielerinnen und war danach mit den Ergebnissen der Teilnahme recht zufrieden.

1993

Zur Jahreshauptversammlung am 26.03.93 versammelten sich 32 Mitglieder.

Hier wurden die normalen Tagesordnungspunkte abgehandelt. Unter Wünsche und Anträge wurde beschlossen das die Aufnahmegebühren bei Fam. von 700 auf 500 bei Einzelmitglieder von 350 auf 300 und bei den Jugendlichen von 200 auf 100,-- DM gesenkt wurden. Unter anderem wurde auch die Planung der Tennisterrasse, vorgestellt und

mitgeteilt das der Schützenverein, bereits Zuschüsse beantragt, aber noch nicht genehmigt bekommen hat. Man werde nach Erhalt der Zusage mit dem Bau beginnen.

Die Trainer Lang Helmut und Bößl Josef legten Ihr Amt aus Zeitgründen nieder.

Die Saison 93 war aus sportlicher Sicht recht Erfolgreich. Man nahm wiederum an den Freundschaftsspieler Runden Wettkampf teil und man konnte schon einige Spiele gewinnen. Vereinsmeisterschaft, Freundschaft`s Wettkämpfe gegen Möning, Dietfurt und Pavelsbach, sowie Hallenturnier, erfreute sich immer besserer Beliebtheit. An den Jugendkreismeisterschaften, beteiligten sich, einige, sehr erfolgreiche Jugendliche. Anschaffungen und Bautätigkeiten waren keine zu vermelden.

1994

Bei der Jahreshauptversammlung am 08.04.94 gab es folgende Änderungen unter Punkt Neuwahlen.

Da sich Schattenhofer Fritz aus beruflichen Gründen, nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Schmidt Bernhard als Abteilungsleiter gewählt. Neuer Sportwart wurde Zech Peter. Ansonsten wurden die Tagesordnungspunkte, bei 35 Anwesenden Mitgliedern abgehandelt. Das die vorzeitige Baugenehmigung, zum Um- und Anbau genehmigt worden sei, erläuterte Schattenhofer Fritz unter Punkt Verschiedenes.

Die Saison 94 aus sportlicher Sicht war ein Rückschritt für die Abteilung. Man meldete sich, nicht bei der Freizeit Runde und führte nur die alljährlichen Vereins und Freundschaftsturniere aus.

Da der Schützenverein den Keller für die Schießanlage erstellte, konnten die Tennismitglieder den Rohbau für die Damentoilette erstellen. Nach Fertigstellung der Dacharbeiten, wurden Verputz- und Fliesenarbeiten auf freiwilliger Basis von den Tennismitgliedern durchgeführt.

1995

Am 21.04.95 wurde die Jahreshauptversammlung mit 32 Teilnehmern abgehalten.

Es wurden die Tagesordnungspunkte, abgehandelt und über die Beteiligung an einer Schließanlage positiv entschieden. Der Abteilungsleiter, berichtete über den fortschritt der Bauarbeiten und noch ausstehenden Ausführungen.

Die Saison 95 war wie die Saison 94 mit wenigen Höhepunkten wie Vereinsmeisterschaft, Freundschaftsturniere, Eröffnungsturnier und Jahresschlußturnier. Man redete immer über die Teilnahme an den Rundenwettkämpfen, traute sich aber nicht zu, eine Mannschaft zu melden, um mit der Hauptsparte Fußball, nicht in Konkurrenz zu treten, da einige Runden Spieler von Tennis, ja auch Fußballer sind.

1996

Die Jahreshauptversammlung vom 22.03.96 mit einer Beteiligung von 25 Mitgliedern, brachte unter Punkt Neuwahlen, einen neuen Sportwart. Thamm Wolfgang, wurde für Zech Peter gewählt, der für diese Position nicht mehr zur Verfügung stand. Der Bericht des Abteilungsleiters, über den Anbau und deren Kosten war für die Anwesenden recht interessant. Die gesamt Ausgabe in DM, belief sich auf 6500,-- und 350 Arbeitsstunden wurden erbracht. Von nun an, konnten die WC-Anlagen, von den Tennismitgliedern genutzt werden. Einen Getränkeautomaten wolle man noch in den Gang stellen.

Die Saison 96 brachte nicht viel neues. Das Training der Jugend übernahm Bößl Christa, der Damen Lang Maria und der Herren, Thamm Wolfgang und Zech Peter. Die alljährlichen Turniere und Freundschaftskämpfe wurden ausgetragen und zum erstenmal wurde für die Jugend ein Hallenturnier veranstaltet.

1997

Die am 04.04.97 abgehaltene Jahreshauptversammlung mit 20 Teilnehmern wurde unter Abhandlung der Tagesordnung und Berichte ohne besondere Vorkommnisse geschlossen.

Im Sommer 97 bewegte sich einiges, sowohl aus sportlicher Sicht oder auch in der Anschaffung.

Eine Garage wurde gekauft, die an den Tennisplatz gestellt wurde, um Ballmaschine, Walze und Tenniszubehör dort unterzubringen, dafür mußten Fundamente betoniert und

Stromkabel verlegt werden. Des Weiteren sind auch erste Kosten für die Platz Instandhaltung angefallen.

Wiederum wurden die alljährlichen Turniere veranstaltet. Der Schnuppertag brachte neue Mitglieder. Eine Tennisschule war für die Abteilung zur Verfügung. Nun war es endlich soweit, man sich dazu entschieden, in der Saison 98, an den Medenspielen teilzunehmen.

1998

Man stellte für 10 Damen und 16 Herren Paßanträge beim BTV (Bayerischer Tennisverband) in München und bereitete sich in den Trainingsstunden auf die Medenspiele vor.

Am 20.03.98 war die Jahreshauptversammlung vor dem Auftakt in die Medenspiele.

Außer den Tagesordnungspunkten ergaben sich folgende Änderungen oder Neuigkeiten. Bei den Neuwahlen wurde als stellvertretender Abteilungsleiter Muhr Andreas gewählt. Die 22 Anwesenden konnten einiges an Neuigkeiten in Bezug auf die Medenrunde mit nach Hause nehmen.

Die Saison 98. Nach früher Platzrenovierung, konnte man bald mit den Vorbereitungen auf das Medenspiel beginnen. Alle waren mit großer Begeisterung dabei. Am 09.Mai für die Damen und am 10.Mai für die Herren begann die Ära Punktspiele. Die Platzierungen der beiden Mannschaften in dem ersten Medenjahr konnte man nur mit sehr gut bewerten. Weiter wurden auch die alljährlichen Turniere und Freundschaftswettkämpfe abgehalten.

1999

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde am 26.03.99 abgehalten.

Es wurde den Anwesenden mitgeteilt, das sich die Abteilung, mit einem 10%igen Teil, an den Abwasserbeseitigungskosten der DJK beteiligt. Unter Punkt Wünsche wollte Abteilungsleiter Schmidt die Aufnahmegebühren senken, worüber heftig diskutiert wurde und zum Schluß zu keiner Absenkung der Gebühren im Erwachsenen Bereich brachte. Ansonsten wurde die Tagesordnungspunkte zügig abgearbeitet.

Die Saison 99 begann bereits Mitte April nach Fertigstellung der Plätze.

Das Training wurde wie im Vorjahr von den Freiwilligen abgehalten. Die Saisonöffnung fand am 02.05.99 statt. Die Medenspiele für die Damen begannen am 08.Mai und für die Herren sollten diese am 09.Mai beginnen, da aber Berching die Mannschaft zurückgezogen hatte wurde der Saisonauftakt um eine Woche verschoben. Berching hatte eine starke Mannschaft gemeldet und wurde für den Aufstieg gehandelt. Nun steigten die Erwartungen für unsere Herrenmannschaft als Gruppenbesten in die nächst höhere Klasse aufzusteigen. Die Verantwortlichen zeigten spielerisches und taktisches Geschick so das am Ende nach allen gewonnenen Spielen die Herrenmannschaft am 1.Platz an der Tabelle stand und der Aufstieg somit gesichert war. Die Damenmannschaft hatte bei der Einteilung der Gruppen weniger Glück und mußte sich mit starken Gegnern messen.

2000

Im Jahr 2000 wurde reichlich geplant – so beispielsweise eine Begrünung zwischen Sportheim und den Tennisplätzen sowie eine Überdachung der Tennisterrasse.

Manuel Siegl übernahm die Aufgabe des Sportwarts.

Bei der Punkterunde belegten die Herren einen guten vierten Platz und die Damen schafften durch einen 2. Platz sogar den Aufstieg.

Für die Kinder wurde erstmals ein bezahlter Trainer engagiert.

2001

Auch 2001 konnten die beiden Teams wieder gute Plätze in der Punkterunde erzielen.

Eine „Freizeitrunde“ am Freitag Abend wurde ebenfalls eingerichtet.

Die Tennisabteilung hat sich zu einem wichtigen Bestandteil der DJK Burggriesbach entwickelt.

Bei den verschiedenen Festivitäten wie Steinbruchfest, Weihnachtsfeier und Sportlerball ist die Abteilung entsprechend involviert.

2002

2002 übernimmt Josef Grill die Aufgabe des Abteilungsleiters, nachdem Bernhard Schmidt zur Wiederwahl nicht mehr angetreten ist. Grundsätzlich zeigen sich Schwierigkeiten, alle Ehrenämter zu besetzen. So konnte beispielsweise nicht sofort ein Nachfolger für Josef Grill als Platzwart gefunden werden.

2003

2003 schaffte die Damenmannschaft erneut den Aufstieg in die Bezirksklasse 2, die Herren belegten einen guten dritten Platz. Das alljährliche Eröffnungsturnier am 01. Mai sowie die Vereinsmeisterschaft wurden im Juli wieder durchgeführt. Thumann Claudia bei den Damen und Thamm Wolfgang bei den Herren waren hier erfolgreich.

2004

2004 übernimmt Thamm Walli die Aufgabe der Platzwartin – die Position war zwei Jahre „offiziell“ unbesetzt. Bei der Nachwuchsförderung wurden neue Akzente gesetzt. So brachte man beispielsweise die D-Jugend zum Tennistraining.

2005

Auch 2005 schlugen sich die beiden Teams sehr gut bei den Punktspielen und rangierten auf mittleren Tabellenplätzen. Das Jugendtraining konnte mit Einbindung eines externen Trainers gut weiterentwickelt werden. Auch die Fixtermine wie Eröffnungsturnier und Vereinsmeisterschaft wurden wieder ausgetragen. Die Freitagrunde hat sich mittlerweile zu einer festen Größe des Tennisvereinslebens etabliert.

2006

Die Punkterunden wurden auch im Jahr 2006 wieder mit guten Platzierungen abgeschlossen.

2007

Mit Blick auf die Jahreshauptversammlungen musste man leider feststellen, dass immer weniger Mitglieder anwesend waren. Nichts desto trotz wurden die bekannten „Fix-Termine“ im Saisonverlauf auch in 2007 wieder mit guter Beteiligung durchgeführt.

In diesem Jahr wurde von offizieller Seite beschlossen, dass bei Doppelspielen kein 3. Satz gespielt wird, sondern lediglich ein Tie-Break bis 10.

Beim Jugendtraining griff man mittlerweile auf Vereinsmitglieder zurück.

2008

2008 führte man den Match-Tiebreak bei den Punktspielen dann grundsätzlich ein.

Neu für alle war dann auch die Logik der sog. Leistungsklassen. Die Reihenfolge bei den Teamaufstellungen folgte nun dieser Systematik.

Zum ersten Mal wurde eine Vereinsmeisterschaft nicht durchgeführt und auf einen Saisonabschluss verzichtet.

2009

Die Herrenmannschaft konnte im Jahr 2009 den Aufstieg in die Bezirksklasse 2 klarmachen und feierte dies dann auch entsprechend. Die Damen belegten den dritten Platz.

Die Doppelfreizeitrunde am Freitag Abend erfreute sich wieder großer Beliebtheit.

Die Abteilung zählte 98 Mitglieder, davon 29 Jugendliche.

2010

Bei den Neuwahlen 2010 wurde Josef Grill wieder zum Abteilungsleiter bestätigt.

Manuel Siegl führte seine Tätigkeit als Sportwart weiter fort und Steffi Thumann wird zur Schriftführerin gewählt.

Leider musste jedoch in diesem Jahr die Damenmannschaft von der Punkterunde mangels Spielerinnen abgemeldet werden und die Herrenmannschaft musste nach einer sehr schwierigen Saison leider wieder in die Kreisklasse absteigen.

2011

2011 belegten die Herren wieder einen sehr guten 2. Platz und konnten somit das Zwischentief ein Stück weit überwinden. Die Damen blieben weiter abgemeldet von den Punktspielen.

Des weiteren wurde erstmals eine Stadtmeisterschaft im Einzel und Doppel ausgetragen.

Thamm Wolfgang wurde Stadtmeister im Einzel – Manuel Siegl und Christian Lindner konnten sich den Titel im Doppel sichern. Somit war es eine äußerst erfolgreiche Veranstaltung für unseren Tennisverein.

Die Rolle des Platzwarts wurde mittlerweile als Teamlösung eingerichtet, da sich leider kein Mitglied für diese Position begeistern konnte.

Die Vereinsmeisterschaft konnte leider heuer wieder nicht ausgerichtet werden. Ein Kindertraining konnte mangels Trainer auch nicht durchgeführt werden.

2012

2012 schaffte die Herrenmannschaft wieder den ersten Platz in der Tabelle. Aus taktischen Gründen wurde jedoch auf einen Aufstieg verzichtet.

Ein Kindertraining konnte wieder angeboten werden – Bernhard Schmidt und Christian Lindner haben sich hier entsprechend engagiert.

Unsere Damen sah man leider immer weniger auf dem Tennisplatz.

2013

Im Jahr 2013 wurde erstmals eine Besandungsmaschine beim Vorbereiten der Plätze verwendet. Das Eröffnungsturnier fand wieder am 1. Mai statt. Ein Kindertraining konnte ebenfalls über die Saison hinweg angeboten werden.

Die Herren behaupteten sich in der Punkterunde wieder gut. Erstmals wurde die Punktesystematik zugunsten der Doppel verändert: Einzel 2 Punkte sowie Doppel 3 Punkte

2014

2014 wurde mit David Dengler und Fabian Schimpl ein Platzwarteteam eingerichtet.

Darüber hinaus erreichte die Herrenmannschaft wieder den ersten Platz und stieg somit auf.

Bei den Damen wurde zumindest wieder ein Training aufgenommen.

Beim DJK-Jugendtag wurde ein Schnuppertraining angeboten und auch das Kindertraining konnte wieder umgesetzt werden.

2015

Im Jahr 2015 wurde das 25-jährige Bestehen der Tennisabteilung gefeiert.

Dabei wurden die Gründungsmitglieder geehrt und ein „historisches“ Doppel gespielt.

Fritz Schattenhofer, Willibald Gailler, Rudi Schiener und Helmut Lang traten wieder an und Klaus Waldmüller kommentierte wie schon zur Eröffnung der Plätze das Spiel.

Die Herren belegten den dritten Platz und wurden dabei von Neuzugängen wie Arvid Hengstmann und Matze Pfeifer unterstützt. Auch Dirk Schlücking aus Forchheim schloss sich der Mannschaft an.

2016

2016 wurde von den Herren der 2. Platz belegt. Die Freitagsrunde im Doppel erfreute sich nach wie vor großer Beliebtheit und förderte das Abteilungsleben.

2017

2017 wurde ein Negativrekord bei der Platzinstandsetzung erzielt – nur 9 Personen waren anwesend.

Die Herren spielten nun in der „Herren 30“-Liga und konnten sich in der Runde gut behaupten.

Das Kindertraining wurde auch angeboten und Ende Juli fand sogar ein Kinderturnier statt.

2018

Im Jahr 2018 wurde mit Helmut Zech ein neuer Platzwart gefunden, der sich nun um die Platzthemen kümmerte.

Die Herren konnten in der Sommerrunde wieder einmal den ersten Platz erzielen. Man war nun auch in der Winterrunde unterwegs. Auch hier konnte man ungeschlagen Meister werden.

Die Damen trafen sich wieder regelmäßig zum Spielen und Trainieren – ohne Punktbetrieb. Das Kindertraining wurde nun von Bernhard Schmidt, Christian Lindner, Helmut Zech und Josef Grill durchgeführt.

Die Freizeit-Doppelrunde am Sonntag in Weinsfeld hat sich mittlerweile ebenfalls etabliert.

2019

2019 war wieder ein gewöhnliches Vereinsjahr mit den bekannten Festivitäten. Auch die Herrenmannschaft konnte sich in der Herren-30 Runde gut behaupten.

2020

2020 kam dann Corona und das Vereinsleben wurde sozusagen auf Eis gelegt.

Nicht einmal die Jahreshauptversammlung konnte stattfinden.

Im April 2020 konnten wir die Plätze für den Spielbetrieb zwar vorbereiten, der Spielbetrieb konnte dann aber bis auf ganz wenige Ausnahmen leider nicht durchgeführt werden.

Rundenspiele bei den Herren wurden ebenfalls nicht durchgezogen.

Die Freizeitrunden im Winter 20/21 sowie 21/22 in Weinsfeld waren ebenfalls von Corona mehr als eingeschränkt.

2021

Im Juli 2021 konnte wieder eine Jahreshauptversammlung abgehalten werden, die einige Änderungen mit sich brachte. Die Abteilungsleitung wurde neu gestaltet:

Josef Grill, Helmut Zech, Manuel Siegl und Wolfgang Thamm teilten sich die verschiedenen Aufgaben untereinander auf. Steffi Leisgang und Claudia Ochsenkühn wurden als Schriftführerinnen bestätigt.

Das Vereinsleben konnte wieder aufleben und so wurde die Saison wieder am 1. Mai mit einem Eröffnungsturnier gestartet. Kindertraining wurde wieder durchgeführt und die Herren konnte die Punktspiele wieder bestreiten. In dieser Saison landete man auf eher hinteren Plätzen.

Die Sommer-Doppelrunde am Freitag Abend sowie die Doppelrunde im Winter in Weinsfeld fanden wieder dank guter Teilnahme der Spieler statt.

2022

2022 kehrte die Herrenmannschaft von Herren 30 zur Klassifizierung Herren zurück.

Die Gründe dafür waren die stärkere Regionalität der gegnerischen Mannschaften und auch unser Tennish Nachwuchs, der sich glücklicherweise immer mehr gebildet hat und bei den Punktespielen mittlerweile eingebunden wurde.

Die Damen konnten wieder regelmäßig trainieren – Punktbetrieb war aber nicht in Sicht.

Der Bayerische Tennisverband veränderte die Organisationsstruktur und teilte den Spielbetrieb in zwei neue Ligen auf: Nord und Süd

2023

2023 startete die Saison am 30.04., da die Theatergruppe am 01.05. im Sportheim eine Aufführung zum Besten gab.

Die Herrenmannschaft konnte sich den Meistertitel holen, der Anfang August entsprechend gefeiert worden ist. Auch bei den Damen ging es wieder mit Training weiter.

2024

2024 kehrte man wieder zur Klasse „Herren 30“ zurück.

Arvid Hengstmann kam zu den Spielen und unser Nachwuchs wurde fleißig eingesetzt.

Am Ende der Saison landete die Mannschaft auf einem 4. Platz.

Die Rangliste im Sportheim feierte ihre Wiedereinführung. Die Spieler haben zahlreiche Forderungsspiele durchgeführt. Am Ende der Saison standen Michael Matthes auf Platz 3, Manuel Siegl auf Platz 2 und Wolfgang Thamm auf Platz 1.

Tinus Müller aus Eckersmühlen wurde als Trainer engagiert.

Kinder, Damen und die Herren haben diese Möglichkeit sehr gut genutzt.